

Die Präsentationsmappe mit Gestaltungsbeispielen hat Brigitte Knünz entworfen



gute Gelegenheit, denn die alte Lagerhalle eines Gastronomiebetriebs stand schon längere Zeit leer und grenzt direkt an das Gelände meiner Werkstatt« begründet Horst Hartwig den Schritt. Im Vorfeld überlegte sich der Maler auch, gemeinsam mit Kollegen eine Ausstellung zu nutzen, etwa mit dem Diessner-Master-Club-Studio in Baden-Baden. Doch er wollte seine eigene Präsentation haben und selbstständig sein. Diese Unabhängigkeit lässt er sich monatlich eine nicht unerhebliche Mietsumme kosten.

Zur Einweihung der Ausstellungshalle kamen etwa 150 Besucher: Kunden, die Horst Hartwig persönlich angeschrieben hatte und Interessenten, die davon durch Anzeigen in der Zeitung erfuhren. Der Maler plant jetzt öfters Tage der Offenen Tür mit verkaufsoffenem Sonntag und möchte diese zusammen mit einem Baustoffhändler durchführen.

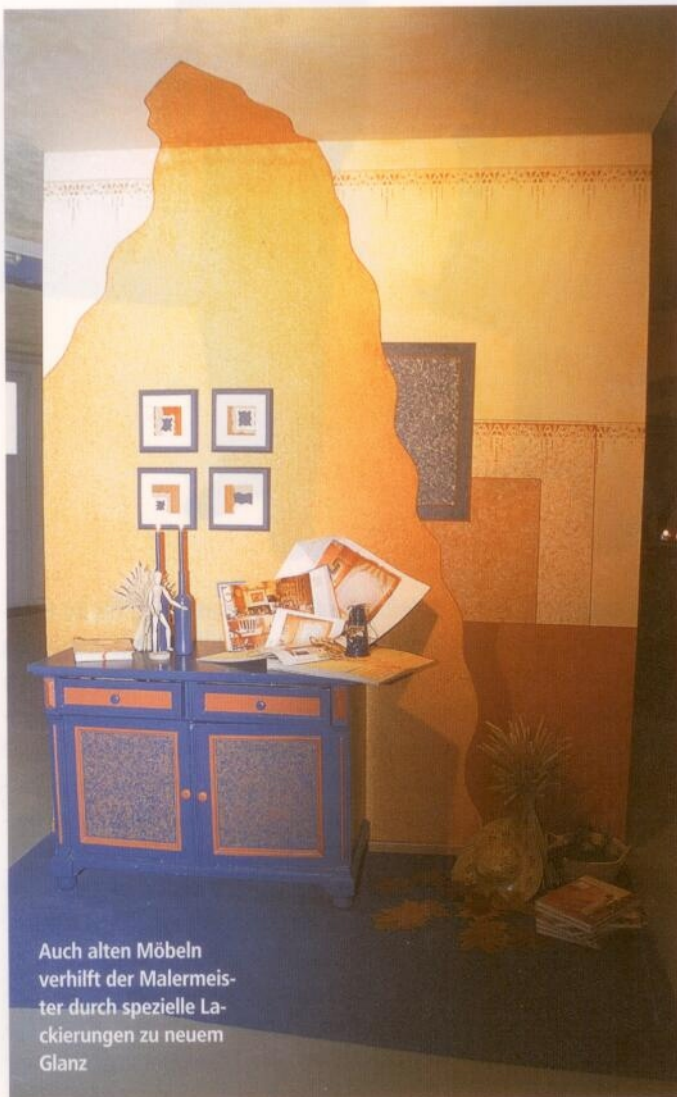
### Ältere Kunden bedienen

Hohe Qualität ist dem Innungsmitglied Horst Hartwig wichtig und er hat entsprechende Ansprüche an sich und seine Mitarbeiter, bildet sich in dekorativen Techniken fort und schickt auch seine Mitarbeiter auf Seminare. Denn seine Kundschaft aus dem direkten Einzugsbereich von Baden-Baden ist anspruchsvoll und setzt sich überwiegend aus älteren Menschen zusammen.

Die Konkurrenz ist mit etwa 50 bis 60 Malerbetrieben groß in Baden-Baden. So ist es wichtig, Qualität zu liefern und etwas Besonderes zu bieten. Gerade ältere Kunden schätzen den Rundum-Service bei der Raumgestaltung. Bei sehr anspruchsvollen Maltechniken, wie etwa der Marmorimi-

tation oder der Illusionsmalerei, arbeiten Horst Hartwig und Brigitte Knünz mit einem gelernten Theatermaler aus Südtirol zusammen. Leider sei die Nachfrage nach solchen Techniken noch sehr gering, bedauert Horst Hartwig.

Mit der Ausstellungsfläche im Erdgeschoss ist das Raumangebot der ehemaligen Lagerhalle noch lange nicht erschöpft: Ein dekorativ gestalteter Treppenaufgang mit einer einfachen weißen Holzstiege, an den Wänden ein farblich abgesetzter und durch einen Fries getrennter Sockelbereich, führt ins Obergeschoss. Dort warten weitere 160 m<sup>2</sup> Fläche darauf, renoviert und gestaltet zu werden. Horst Hartwig plant hier eine Ausstellung, die speziell auf die Bedürfnisse und den Geschmack älterer Kunden ausgerichtet ist. Das bietet sich in der mondänen Kurstadt Baden-Baden an, wohin Senioren gerne ihren Altersruhesitz verlegen. □



Auch alten Möbeln verhilft der Malermeister durch spezielle Lackierungen zu neuem Glanz



Der Treppenaufgang zum oberen Stockwerk: Hier soll eine Ausstellung speziell für ältere Menschen entstehen